

**№ XIV. Gesetz**

vom 13. März 1908,

betreffend die Aufhebung der Befreiung des Dienst Einkommens der Geistlichen von der Beitragspflicht zu den Gemeindefasten.

Wir Günther, von Gottes Gnaden Fürst zu Schwarzburg, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg und Blankenburg, verordnen auf Antrag Unseres Ministeriums und mit Zustimmung des getreuen Landtags was folgt:

**Einziger Paragraph.**

Die Bestimmung unter Nr. 2 des Artikels 120 der neuen Gemeinde-Ordnung vom 9. Juni 1876 wird vom 1. April 1909 ab aufgehoben.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Fürstlichen Insignel.

So geschehen

Rathsfeld, den 13. März 1908.

Günther, Fürst zu Schwarzburg.

(L. S.)

Frhr. v. d. Recke.

**№ XV. Gesetz**

vom 13. März 1908,

betreffend einen Nachtrag zum Beamtenbefoldungsgesetz vom 20. März 1907.

Wir Günther, von Gottes Gnaden Fürst zu Schwarzburg, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg und Blankenburg, verordnen auf Antrag Unseres Ministeriums sowie mit Zustimmung des getreuen Landtags was folgt: